

Mühle

'NOOIT GEDACHT'

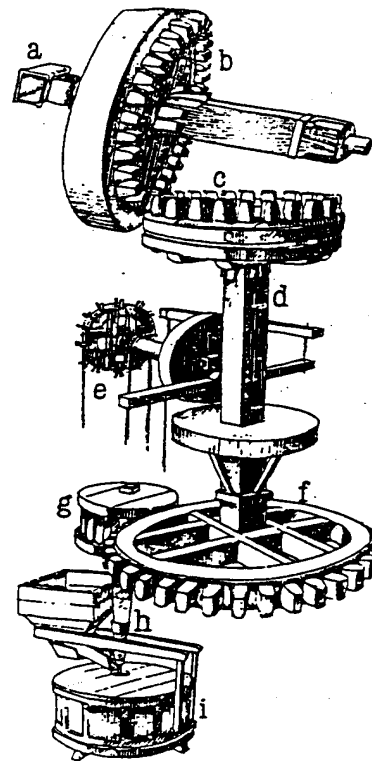
MERSELO

Dieser steinerne Bergholländer wurde 1867 im Auftrag von Simon Lambertus van den Brekel gebaut. Der Rumpf wurde von Leuchtturmbauern, die im wasserfest Bauen bewandert sind, fertig gestellt. Deutlich kann man erkennen, dass die Steine schräg nach außen gewandt liegen.

1881 hat Frans Michels die Mühle gekauft und bis 1988 blieb die Mühle Familienbesitz der Familie Michels. Im Jahre 1988 erwarb die Stiftung „Nooit Gedacht“ die Mühle und daraufhin wurde sie völlig renoviert.

Im September 1995 war die Wiederherstellung vollendet und konnte der Altbesitzer Albert Michels wieder auf seiner Mühle mahlen. Nach seinem Hinscheiden haben sein Sohn Lambert und seine Tochter Helma die Aufgabe des Vaters übernommen und sind freiwillige Müller.

Der Antrieb der Mühle



- | | |
|-------------------|----------------|
| a Achskopf | b Obenkamrad |
| c Bunkler | d Königswelle |
| e Hebevorrichtung | f Stirnrad |
| g Steinritzler | h Steinspindel |
| i Mühlstein | |

Seit dem Bau im Jahre 1867 hat die Mühle nicht nur für Merseloer Bauern, sondern auch für Bauern aus der weiten Umgebung das Getreide gemahlen.

Das Müllerberuf war schwer und man war völlig vom Wind abhängig. Es gab Tage wo man einfach nicht mahlen konnte in Ermangelung an Wind. Später hat ein Motor die Mühle an windstillen Tagen angetrieben.

Anfang der sechziger Jahre gerieten Mehlsäcke außer Gebrauch und überall wurden grosse Getreidebehälter errichtet. Müller Michels wollte neben der Mühle auch solche Behälter bauen lassen, aber dazu hat ihm die Gemeinde Venray nie eine Baugenehmigung erteilt. Deshalb hat er damals den Entschluss gefasst Behälter im Innern der Mühle zu bauen.

Dazu wurde das gesamte Innenwerk abgerissen. Der Rumpf mit den Flügeln blieb, aber die Mühle geriet mehr und mehr in Verfall.

Ende der siebziger Jahre wurden die ersten Versuche unternommen die Mühle wieder instand zu setzen. Für den Müller waren die Kosten der Renovierung aber zu hoch. 1988 ist die Mühle um den symbolischen Preis von Hfl. 1.00 in den Besitz der Stiftung „Nooit Gedacht“ gekommen. Im September 1993 hat man mit der kompletten Renovierung angefangen. Nur der Rumpf und der Achskopf sind originell „Nooit Gedacht,, Der Rest ist völlig neu.

In voller Pracht wurde am Nationaldenkmaltag 1995 die Mühle „Nooit Gedacht,, feierlich neu eröffnet.



Daten Mühle:

Reichsdenkmal: 37222
Baujahr: 1867, Instandsetzung 1995
Typus: Rundersteinerner Berg-
holländer
Flügelspannweite: 26.40 m
Ruten: Derckx Nr 812 / 813
Flügelform: Van Bussel mit Bremse
Bremse: Flämische Bremse mit
Bremsdose
Krühwinde: Englische Krühwinde
Ausstattung: Ein Paar 17Kunststeine
Übertragung: 1:6,15

Wir laden Sie aufs herzlichste auf eine Führung oder einen Besuch ein. Dieses herrliche Denkmal ist auch ein idealer Ort für Fotoreportagen. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Helma Michels: 0031 478 546513
Lambert Michels: 0031 478 546724

Öffnungszeiten:

Jeden 2. Und 4. Samstag des Monats 13.30 – 16.30 Uhr.
Weiter auf Verabredung.

MÜHLE 'NOOIT GEDACHT'



GROOTDORP 93
5815 AN MERSELO

www.molenmerselo.nl
E-mail: secretaris@molenmerselo.nl